

DIN 14642

ICS 13.220.10; 29.260.20

Ersatz für
DIN 14642:2005-10**Handscheinwerfer mit Fahrzeughalterung, explosionsgeschützt**

Portable searchlight with mounting equipment for vehicles, explosion-proof

Projecteurs à main avec fixation au véhicule, à protection anti-déflagrante

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Anforderungen an den Handscheinwerfer	4
3.1 Allgemeines	4
3.2 Maße	4
3.3 Werkstoff	4
3.4 Bezeichnung	5
3.5 Ausführung	5
3.6 Masse	8
3.7 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	8
3.8 Kennzeichnung	8
4 Fahrzeughalterung	8
4.1 Allgemeines	8
4.2 Bezeichnung	8
4.3 Werkstoff	8
4.4 Anforderungen	9
4.5 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	9
4.6 Kennzeichnung	9
4.7 Masse	9
5 Betriebsanleitung	9
6 Lieferzustand	10
Literaturhinweise	11

Vorwort

Die Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-02 AA „Elektrische Betriebsmittel“ des FNFV erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 14642:2005-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderung an Reflektor-Lichtaustrittsdurchmesser entfällt;
- b) Anforderung, den Tragegriff in Strahlrichtung anzubringen gestrichen und durch Hinweis, bei Neukonstruktionen den Tragegriff vorzugsweise in Strahlrichtung anzubringen, ersetzt;
- c) Verweise auf E-Kennzeichnung gestrichen und durch Hinweis auf 2004/104/EG ersetzt;
- d) Einführung eines Handscheinwerfers mit langer Nennbetriebsdauer;
- e) Haken zur Befestigung am Feuerwehrhaltegurt entfällt;
- f) Anforderung, ausschließlich wieder aufladbare Batterien zuzulassen gestrichen;
- g) Verweis auf DIN 5037 Beiblatt 1 gestrichen und durch die Forderung nach rotationssymmetrischen Lichtwerten in Abschnitt 3.5.2 „Lichttechnik“ ersetzt;
- h) Abschnitt 5 „Betriebsanleitung“ konkretisiert und Warnhinweis über die Gefahr der Blendwirkung aufgenommen;
- i) normative Verweisungen aktualisiert;
- j) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14642: 1966-08, 1975-08, 1978-02, 1995-10, 2003-09, 2005-10

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für explosionsgeschützte Handscheinwerfer mit zugehöriger Fahrzeughalterung und legt deren Anforderungen fest.

Diese Norm enthält die zusätzlich zu beachtenden Bestimmungen für explosionsgeschützte Handscheinwerfer und die dazugehörigen Fahrzeughalterungen für besondere Einsatzfälle.

Für die Konstruktion, Prüfung und das Inverkehrbringen ist die EU-Richtlinie 94/9/EG maßgebend.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 60079-0 (VDE 0170-1), *Explosionsfähige Atmosphäre — Teil 0: Geräte — Allgemeine Anforderungen*

DIN VDE 0510-7 (VDE 0510-7), *Akkumulatoren und Batterieanlagen — Einsatz von Gerätebatterien*

ISO 16750-1, *Road vehicles — Environmental conditions and testing for electrical and electronic equipment — Part 1: General*

3 Anforderungen an den Handscheinwerfer

3.1 Allgemeines

Handscheinwerfer nach dieser Norm müssen nach der EU-Richtlinie 1999/92/EG eine Zulassung für explosionsgefährdete Bereiche der Kategorien 2G (Gasexplosionsschutz) und 2D (Staubexplosionsschutz) haben.

3.2 Maße

3.2.1 Maximale Höhe × maximale Breite × maximale Tiefe: 350 mm × 112 mm × 112 mm.

3.2.2 Maximale Maße im Bereich des Reflektors: 125 mm × 155 mm.

3.2.3 Reflektorschwenkbereich: –10° bis 90° in der Achse des Lichtaustritts.

3.2.4 Ladehalterung: Der Handscheinwerfer darf einschließlich der Ladehalterung die Maße von max. 395 mm × 185 mm × 155 mm nicht überschreiten.

3.3 Werkstoff

Werkstoffe und der Nachweis ihrer Eignung nach Wahl des Herstellers und DIN EN 60079-0 (VDE 0170-1).